

## Tour 40

### Schierke – Torfhaus

Wir starten an der Touristeninformation in Schierke und radeln zunächst auf der Brockenstraße sanft aufwärts. Unmittelbar vor der Jugendherberge folgen wir der abknickenden Vorfahrt nach links und fahren gleich nach der Brücke über die Kalte Bode rechts in die geschotterte Sandbrinkstraße. Die erste danach links abzweigende, breite Piste ist der Gelbe Weg; er würde uns nach Braunlage führen (Tour 43), wir fahren aber geradeaus weiter. Gut einen Kilometer nach Beginn der Sandbrinkstraße biegen wir links auf den Toten Weg – die Sandbrinkstraße führt zwar auch zum Dreieckigen Pfahl, verwandelt sich aber schon sehr bald in eine wirkliche Folterstrecke für Tourenradler. Der Tote Weg steigt sofort recht kräftig an und umrundet zunächst die Ostflanke des Großen Winterbergs, ehe er den Osthang des Wurmbergs erreicht. Hier endet die Steigung abrupt, auf fast ebenem und weiter gut gepflegtem Weg geht es ein gutes Stück weiter durch den Wald. Der Weg führt schließlich auf einen Platz, nur nach links geht es hier weiter, kurz sehr steil auf Betonplatten, die aber recht passabel verlegt sind. So erreichen wir den Kolonnenweg der DDR-Grenztruppen und folgen ihm kurz nach rechts. Auch dieser Weg verändert sich wenig später nachteilig, deshalb biegen wir schon nach 200 Metern bei einer Ruhebänk nach links auf einen schmalen Pfad, der uns nach Niedersachsen und zu einer Kreuzung mit dem Ulmer Weg führt. Links sehen wir den Wurmberg, geradeaus abwärts kämen wir nach Braunlage oder zum Oderteich (Touren 8 und 9), wir fahren aber rechts und erreichen nach etwa zwei ansteigenden Kilometern die Schierker Straße. Scharf rechts ginge es hier zum Rastplatz Dreieckiger Pfahl und weiter zum Brocken, wir halten uns aber halblinks und folgen der nun leicht abfallenden Piste. Wir passieren die Zufahrt zum Ehrenfriedhof und erreichen direkt danach die B 4. Nun gibt es auf knapp zwei Kilometern keine Alternative zu dieser sehr stark befahrenen Straße, dann können wir rechts auf den Goetheweg abbiegen und sofort parallel zur Straße auf dem Wanderweg weiterfahren. So erreichen wir das Tourismuszentrum Torfhaus, mit Nationalparkzentrum und vielen gastronomischen Angeboten. Wir fahren auf dem Großparkplatz weiter; im Rechtsknick dieses Parkplatzes fahren wir rechts auf eine geschotterte Piste. Knapp einen Kilometer weiter erreichen wir eine weitere Piste, auf der wir halblinks zum Brocken oder scharf links nach Altenau oder Bad Harzburg kommen können (Touren 10 und 11).

### Gegenrichtung

Von XXX kommend scharf rechts und aufwärts, über den Parkplatz links zum Nationalparkzentrum Torfhaus, weiter links der Straße bis zum Goetheweg. Ab hier weiter auf der B 4, dann links auf die Schierker Straße (Wegweiser Ehrenfriedhof). Nach gut 2 km kurz vor Rastplatz Dreieckiger Pfahl halbrechts und abwärts, in der Rechtskurve scharf links auf schmalen Pfad, auf dem Kolonnenweg rechts. Nach 200 m links steil abwärts, dann rechts auf Toten Weg bis zu dessen Einmündung auf die Sandbrinkstraße. Dort rechts, am Ende des Weges bei der Jugendherberge links und wieder rechts ins Zentrum von Schierke.

### Streckencharakter

Verbindungsroute von Schierke zum Westharz und zum Tourismuszentrum Torfhaus, auch nutzbar als Teil einer Wurmbergumrundung. Überwiegend gute Wege, jedoch starke Verkehrsbelastung auf der B 4.

### Entfernungen

Von Schierke sind es zum Dreieckigen Pfahl 8 Kilometer, zum Torfhaus 12 Kilometer, und zur Verbindung mit den Touren nach Altenau und Bad Harzburg 13 Kilometer.

Touristische Infrastruktur

Schierke ist Station der Brockenbahn. In Schierke gibt es alle gastronomischen Angebote; am Torfhaus das Infozentrum des Nationalparks und ebenfalls ein reichliches touristisches Angebot.

Probleme

Zwischen Schierker Straße und Goetheweg auf 1,8 Kilometern sehr stark befahrene Straße.

## Detailtabellen

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Details zu den beschriebenen Touren. Zum besseren Verständnis der Tabellen vorab einige Erläuterungen:

Grundsätzlich sind alle Entfernungsangaben mithilfe eines Kilometerzählers ermittelt; alle Höhenangaben kartographisch. Alle Orte sind mit einer Höhenangabe versehen; die Zahlen in Klammern nach dem Ort bezeichnen kreuzende Touren.

Anhöhen oder Senken zwischen den Orten sind unter „Folgestrecke NN“ dokumentiert, jeweils für den Abschnitt zwischen dem links stehenden Ort und dem Ort in der folgenden Zeile. Unterschiede über 30 Meter sollten vollständig erfasst sein, geringere Unterschiede hingegen nur teilweise. Die Höhenmeter in den beiden folgenden Spalten sind für beide Richtungen erfasst.

Die Angaben zur Verkehrsdichte wurden überwiegend werktags und immer zwischen 9 und 17 Uhr registriert. Vor dem Schrägstrich sind die gezählten Kraftfahrzeuge (beide Richtungen) dokumentiert, nach dem Strich die Zähldauer in Minuten. Diese Angaben sind nur orientierend zu sehen und nicht vollständig. Das gilt auch für die Dokumentation der Streckenabschnitte mit festem Belag.

Ort	km	kkm	Folgestrecke NN	HMH	HMR	Verkehrsdichte	Feste Decke
<b>Schierke TI 620 (7,43)</b>		0,0		180			1,1
Ulmer Weg 800 (8,9)	6,0	6,0		80			
Dreieckiger Pfahl 880 (8,9)	2,0	8,0	890	10	80	B 4 40/5	2,1
<b>Torfhaus 810</b>	4,5	12,5			50		0,1
<b>AZ Torfhaus 760</b>	0,9	13,4					
<b>kumuliert</b>				270	130		3,3